Presse

Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig

28.06.2022

Sofortprogramm “Perspektive Innenstadt!“: Nörten-Hardenberg erhält Förderbescheid

Das Land unterstützt den Flecken bei der Entwicklung eines Mobilitätskonzeptes

Zur Bewältigung der Pandemiefolgen unterstützt das Land Niedersachsen Städte und Gemeinden mit einem Sofortprogramm. Der Flecken Nörten-Hardenberg hatte Fördermittel für die Entwicklung eines Mobilitätskonzeptes beantragt. Am 28.06.2022 überreichte Astrid Paus, Dezernatsleiterin im Amt für Regionale Landesentwicklung Braunschweig, einen Förderbescheid über ca. 30.000 Euro an die Bürgermeisterin Susanne Glombitza.

„Das Land lässt die Kommunen mit den Auswirkungen der Pandemie nicht allein. Das Sofortprogramm “Perspektive Innenstadt!“ soll Innenstädte stärken und attraktiv für Besucher*innen machen. Hierfür ist eine leichte Erreichbarkeit wesentlich. Ein gutes Mobilitätskonzept gibt auch neue Impulse zur Stadtentwicklung, wovon das ganze Zentrum profitiert“, so Astrid Paus.

„Nicht jeder Besuch der Innenstadt von Nörten-Hardenberg muss mit dem Auto erfolgen. Wir wollen zeitgemäße, umweltfreundliche Mobilitätsangebote ermöglichen, mit denen auch der Besuch aus dem Umland leichter gemacht wird. Das Mobilitätskonzept wird uns hierfür Lösungen aufzeigen“, erläutert Susanne Glombitza.

Mit dem Mobilitätskonzept für Nörten-Hardenberg soll die Erreichbarkeit des Fleckens mit alternativen Verkehrsmitteln aus den umliegenden Ortschaften wesentlich verbessert werden. Die Ausweitung der Angebote des ÖPNV sowie ein verbessertes Radwegenetz sollen Pendler und Touristen unkompliziert und leicht ins Ortszentrum führen. Durch eine schöne und leicht erreichbare Innenstadt werden die Vorteile eines lokalen Kauferlebnisses unterstrichen wovon der lokale Einzelhandel besonders profitieren wird. Zudem wird die Innenstadt wieder zu einem lebendigen und attraktiven Treffpunkt.

Hintergrund:
Über das Sofortprogramm „Perspektive Innenstadt!“ fördert die Landesregierung 207 Kommunen und kommunale Verbünde in Niedersachsen bei der Entwicklung von Projekten und Konzepten zur Innenstadtentwicklung. Das Programm umfasst gut 120 Millionen Euro und speist sich aus der EU-Aufbauhilfe REACT EU (Recovery Assistance for Cohesion and

Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig Friedrich-Wilhelm-Str. 3, 38100 Braunschweig	Tel.: (0531) 484-1031 Fax: (0531) 484-1099	www.arl-bs.niedersachsen.de E-Mail: presse@arl-bs.niedersachsen.de

the Territories of Europe), mit der die Folgen der Corona-Pandemie gelindert werden sollen. Die Förderquote für die Projekte im Rahmen des Programmes beträgt bis zu 90 Prozent. Bereits im März 2023 sollten nach Vorgaben der EU alle geförderten Vorhaben in den Kommunen umgesetzt sein.

BU: Astrid Paus (l.) überreichte in Nörten-Hardenberg den Förderbescheid an die Bürgermeisterin Susanne Glombitza (r.).

Bildquelle: Flecken Nörten-Hardenberg

Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig Friedrich-Wilhelm-Str. 3, 38100 Braunschweig	Tel.: (0531) 484-1031 Fax: (0531) 484-1099	www.arl-bs.niedersachsen.de E-Mail: presse@arl-bs.niedersachsen.de